



Gemeinde Hausen

N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen
am DIENSTAG, den 08.06.2021 um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Hausen, Ostringstr. 39**

(aufgrund der Sicherheitsabstände und Hygienevorschriften zur Corona-Pandemie)

Nummer:	06/2021
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.45 Uhr (nichtöffentliche bis 22.00 Uhr)

Vorsitz:	Bürgermeister Michael Bein
Schriftführerin:	Jacqueline Gado
Weitere Anwesende:	GL Markus Michler, Simon Bergmann zu TOP 9

Mitglieder des Gemeinderates			an- wesend	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Heß	Klaus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Bein	Eckhard	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frieß	Alexander	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaas	Christian	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reiter	Nicole	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suffel	Tamara	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tienes	Markus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Braun	Manfred	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Zimmermann	Karl	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Lebert	Gerhard	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Scheiter	Thomas	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zengel	Daniela	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Original-Protokoll	
--------------------------------	--

Tagesordnung -öffentlich-

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.05.2021**
- 2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 11.05.2021**
- 3. Berichte des Bürgermeisters**
- 4. Errichtung eines Bikeparks**
Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise
- 5. Vorbereitung der Bundestagswahl am Sonntag, 26.09.2021**
Bekanntgabe der Wahlvorsteher für die Wahlbezirke
- 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.05.2021

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2021

Bürgermeister Bein berichtete über folgende nichtöffentliche Punkte der vergangenen Sitzung:

Begegnungshaus Hausen:

Nachdem der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung den Bau des Begegnungshauses im Sulzbacher Weg 4-6 final beschlossen hat, wurden in der nichtöffentlichen Sitzung die Aufträge für Architektenleistungen und Fachplanungen in verschiedenen Gewerken an Ingenieurbüros vergeben.

Die gefassten Beschlüsse beinhalten die Leistungsphasen 5 – 9. Hierbei handelt es sich um die Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektbetreuung.

Zurzeit werden diverse Planungen erstellt - unter anderem die Werksplanung des Architekten, die zur Ausführung der Arbeiten nötig ist.

Am Dienstag, den 22.06.2021 um 14 Uhr findet die feierliche Übergabe des Zuschusses in Höhe von 700.000 Euro durch Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung statt. Zu diesem Anlass lud Bgm. Bein das Gremium, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, um der Übergabe auch in Corona Zeiten einen würdigen Rahmen zu geben.

3. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

Ruhebänke:

In der Gemeinderatssitzung im März wurde beschlossen, zwei Relax-Liegen zur Aufwertung der Hausener Wanderwege und als Rastpunkte in der Natur aufzustellen. Die Standorte wurden vom Gemeinderat festgelegt. Zum einen befindet sich eine Liege in der Verlängerung der Steinhole am Waldrand, nahe der Mariengrotte in der Waldabteilung „Stallberg“ und zum anderen auf der Kirchhöhe gegenüber der Muttergotteskapelle. Beides sind sehr schöne Punkte mit guter Aussicht und gut zu erreichen.

Bgm. Bein wünschte den Wanderern und Ruhesuchenden erholsame und entspannende Momente.

Sein Dank galt dem Gemeinderatskollegen Thomas Scheiter, der den Platz am „Buch“ als Aufstellpunkt zur Verfügung gestellt hat.

Schutzhütte am „Stallberg“:

Direkt am Weg, der an dieser Stelle auch die Hausener Gemarkungsgrenze zu Hofstetten darstellt, steht eine sehr schöne, neue Schutzhütte auf Hofstetter Gemarkung.

Leider wurde die Hütte am vergangenen Wochenende schon zum Grillen missbraucht.

Bgm. Bein wies eindringlich darauf hin, dass offenes Feuer im Wald im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich ist und tierische Reste, insbesondere Würste aus Schweinefleisch, zur

Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest beitragen können. Aus diesen Gründen soll auf keinen Fall an der Schutzhütte oder in anderen Waldbereichen gegrillt werden oder Abfälle entsorgt werden.

Waldbegang:

Hausens Natur hat nicht nur viele Ruhe- und Erholungspunkte zu bieten. Sie ist auch sehr Facettenreich und besteht aus einem vielschichtigen und gemischten Bestand mit zahlreichen, eindrucksvollen Biotopbäumen und Feuchtbiotopen.

All das können Interessierte am **19.06.2021** um **15 Uhr** bei einem Biodiversitätsspaziergang (früher Waldbegang genannt) erleben.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Schützenhaus.

Auch für Kinder, mit Ausnahme von Kindern die in Kinderwägen gefahren werden, ist die Tour geeignet. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung.

Revierleiter Frank Popp und Forstrat Sebastian Spatz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden auf der Runde durch den Wald viel Interessantes und Wissenswertes zeigen.

Es wäre schön, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu begrüßen zu dürfen, so Bgm. Bein. Weiter wies er darauf hin, dass man sich hierfür im Rathaus anmelden muss.

Umleitung auf dem Höhenweg:

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Leidersbach wird eine Umleitung über den Höhenweg erst im nächsten Jahr erfolgen.

Es gibt zurzeit eine Möglichkeit, die Baustelle innerhalb von Leidersbach, zu umfahren. (Anm. d. Verwaltung: Entgegen der Aussagen zum Thema Höhenweg, wird der Verkehr leider ab sofort über diesen umgeleitet, da eine innerörtliche Umleitung in der Gemeinde Leidersbach nicht umgesetzt werden konnte.)

Weg zum Wieschengraben:

Der Zubringer in den Wieschengraben ist von den Bauherren des Neubaus im Schulweg wiederhergestellt worden.

Im Zuge der Arbeiten an der Einfriedung des Gebäudes wurde der Weg durch Ablagerungen leider unpassierbar gemacht. Die Breite des Weges erschien auch etwas enger als im Plan ausgeführt.

Nach Überprüfung durch das Landratsamt ist die Breite des Weges korrekt. Für die nicht dem Bauantrag konforme Einfriedung (Höhe und Ausführung des seitlichen Abschlusses) muss den Genehmigungsbehörden nochmals ein geänderter Bauantrag vorgelegt werden.

Die Abfuhr der Ablagerungen wurde veranlasst und bereits entfernt.

Neue Tragkraftspritze für unsere Feuerwehr:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 14.07.2020 berichtet, hat die 30 Jahre alte Tragkraftspritze der Feuerwehr einen größeren Schaden und muss ersetzt werden.

Vor gut zwei Wochen wurde die Ersatzbeschaffung von der Feuerwehr in Waldbüttelbrunn abgeholt. Gekostet hat die Ziegler Tragkraftspritze UP4 Tourmat PFPN 10-1000 + dazugehöriges Übertemperaturventil 14.161 Euro, wovon 4.700 Euro gefördert werden.

Bgm. Bein dankte dem Kommandanten Walter Rode und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die Abwicklung des Kaufes und die Abholung.

Beginn der Arbeiten an der Fassade des Schulgebäudes:

Mit der beauftragten Firma Geisendörfer wurde vereinbart, die Arbeiten ab Beginn der Sommerferien durchzuführen. Voraussichtlicher Start ist Montag, der 02.08. 2021.

Entfernung von Käferholz aus dem Kleinwallstadter Gemeindewald:

Am Morgen der Gemeinderatssitzung wurden acht Überseecontainer mit Käferholz aus dem Kleinwallstadter Gemeindewald über die Hausener Gemeindestraßen abgefahren.

Da Überseecontainer sehr groß sind, kam es bei der Abfuhr zu Engpässen und Beschädigungen der Bankette in Richtung Sportplatz.

Der Zuständige Revierleiter Hubert Astraschewsky ist informiert, die Schäden werden selbstverständlich reguliert.

4. Errichtung eines Bikeparks

Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise

In der Sitzung am 11.05.2021 wurden dem Gremium die Pläne zum Projekt „Bike Park“ vom Planungsbüro Trölenberg und Vogt, vertreten durch Herrn Vogt, vorgestellt.

Aufgrund der veranschlagten Kostensumme von ca. 75.000 Euro wurde über eine Kostenreduzierung durch mögliche Eigenleistungen gesprochen.

Er dankte GR Scheiter, dass dieser bereits seine Hilfe und die Nutzung seiner Maschinen angeboten hat.

Weiter schlug er vor, eine Planungsgruppe aus drei bis vier Personen aus den Reihen des Gremiums festzulegen, die sich zusammensetzen und anhand der Pläne eine Durchführung in Eigenleistung und die dabei entstehenden Kosten zu erarbeiten.

Zudem müssen die Pläne antragsfähig gestaltet werden. Trotz des erleichterten Verfahrens ohne Bauleitplanung und Aufstellung eines Bebauungsplanes muss dennoch ein einfacher Bauantrag gestellt werden.

Es entwickelte sich eine kurze Diskussion. Die Ratsmitglieder waren sich einig, dass das Projekt in Hinblick auf weitere anstehenden große Investitionsmaßnahmen, wie der Umbau der KiTa oder der Ausbau des Dornauer Weges, nur mit einer erheblichen Kostenreduzierung umgesetzt werden kann.

Als nächster Schritt sollen in der Planungsgruppe die etwaig entstehenden Kosten bei einer möglichen Eigenleistung eruiert werden. Hierbei sollen auch Markus Dobler, der ebenfalls seine Hilfe angeboten hat, und Rudi Schuck mit einbezogen werden. Neben Bgm. Bein und GR Scheiter haben sich aus den Reihen des Gremiums außerdem 3. Bgm. Braun, sowie GR Bein bereiterklärt, in der Planungsgruppe mitzuwirken.

Bei der aufkommenden Frage, wer die Wartung/Instandhaltung in Form von bspw. Mähen des Platzes übernimmt, war man der Auffassung, dass dies möglicherweise die Mitarbeiter des Bauhofes übernehmen könnten. Der Aufwand für den Unterhalt würde sich ohnehin in Grenzen halten.

Da sich in unmittelbarer Nähe der Abenteuerspielplatz befindet, welcher auch rege von Auswärtigen besucht wird, wäre der Bike-Park eine gute Ergänzung für das Areal.

Das Gremium wird in der nächsten Sitzung von den Ergebnissen der Planungsgruppe informiert. Dann soll entschieden werden, ob die Errichtung des Bike-Parks zustande kommt oder nicht.

5. Vorbereitung der Bundestagswahl am Sonntag, 26.09.2021 Bekanntgabe der Wahlvorsteher für die Wahlbezirke

Bgm. Bein gab die Wahlvorsteher für die Wahlbezirke bekannt:

Wahlvorstände – Bundestagswahl 2021

Wahlbezirk 001, ehemaliges RV-Bank-Gebäude, Hauptstr. 90

Vorstand: Thomas Scheiter (CSU/WG)

Stellvertreter: Alexander Fries (HBB)

Wahlbezirk 002, Pfarrheim Hausen

Vorstand: Klaus Heß (HBB)

Stellvertreter: Bernd Rachor (CSU/WG)

Briefwahlbezirk 011, Rathaus Hausen, Sitzungszimmer

Vorstand: Karl Zimmermann (CSU/WG)

Stellvertreter: Markus Tienes (HBB)

Briefwahlbezirk 012, Sängerkheim Hausen

Vorstand: Eckhard Bein (HBB)

Stellvertreter: Manfred Braun (CSU/WG)

Das Gremium nahm die Bekanntgabe einvernehmlich zur Kenntnis.

Bgm. Bein appellierte an die Hausener Bürgerinnen und Bürger, bei Interesse als Wahlhelfer tätig zu werden, sich im Rathaus oder bei den Fraktionsvorsitzenden zu melden.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Bgm. Bein gab den Termin der nächsten Bauausschusssitzung bekannt. Dieser ist am Donnerstag, den 17.06.2021 um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus.

Themen sind unter anderem ein Antrag auf Ausweisung von Parkflächen im Bereich der Marienstraße, diverse Bauanträge und ein Antrag über einen Erwerb einer gemeindlichen Parkfläche von Privat.

- GR Lebert berichtete über bereits gemähte Felldränder. Er ist der Auffassung, dies ist zu früh, sieht unschön aus und nimmt den Insekten die Nahrung. Bgm. Bein wird, was gemeindliche Flächen betrifft, den Bauhof informieren, ihren Turnus auszuweiten. Zudem soll ein entsprechender Hinweis für alle im Amtsblatt veröffentlicht werden.
- Weiter ist GR Lebert der Meinung, die Löcher auf den Wegen - insbesondere am Sportplatz und am Höhenweg - sollten schnellstmöglich aufgefüllt werden. Je länger man damit warte, desto teurer wird die Angelegenheit. Bgm. Bein stimmte zu, die größten Löcher aufzufüllen. Auf dem Höhenweg soll man jedoch überlegen, diese Arbeiten erst nach der erfolgten Umleitung von Roßbach durchzuführen.

- GR Scheiter erfragten den aktuellen Sachstand des Baus der Südbrücke. GL Michler erklärte hierzu, dass der Markt Kleinwallstadt in Verhandlungen mit dem Klageführer steht. Je nachdem wie diese ausgehen, muss die Angelegenheit möglicherweise vor Gericht vollzogen werden. Die Verwaltung warte aktuell noch auf Antworten der Regierung von Unterfranken zu diversen Anfragen. Um eine weitere zeitliche Verzögerung zu umgehen, hofft die Verwaltung auf eine gütliche Einigung mit dem Klageführer.
- GR Heß wollte wissen, ob bei der Beseitigung der Engstelle und des Umbaus des Kreuzungsbereiches MIL25/26 das Radwegekonzept des Landkreises berücksichtigt wird. GL Michler berichtete von der letzten Gemeinderatssitzung in Kleinwallstadt. Hier wurden die Planungsentwürfe durch das Staatliche Bauamt, vertreten durch Herrn Zinke, vorgestellt. Dieser erklärte, dass das Radwegekonzept noch nicht mit eingeflossen sei. Derzeit befinde man sich aber ohnehin noch ganz am Anfang der Entwurfsplanung und auch das Büro VIA bzw. der Landkreis wird hierzu nochmals eingebunden. Michler erklärte weiter, dass derzeit der Grabenweg schon als Radweg genutzt wird und dieser sich nach wie vor dafür anbiete. Der Bauausschuss des Marktes Kleinwallstadt wird in seiner nächsten Sitzung in die detaillierteren Beratungen einsteigen.
- GR Bein berichtete von der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2019, welche erstmals digital stattfand. Es wurden keine Fehlbuchungen oder ähnliches festgestellt. Auch bei der unangekündigten Kassenprüfung in den Rathäusern Kleinwallstadt und Hausen ergaben sich keine Mängel. Sein Lob galt der Verwaltung und der Kasse/Kämmerei für die gute Arbeit.

In diesem Zusammenhang berichtete GL Michler, dass inzwischen der Bescheid für das Förderprogramm „Digitales Rathaus“ eingegangen ist. Darin wird die VGem Kleinwallstadt mit einem Förderbetrag in Höhe von 5.323,98 Euro (dies entspricht einem Fördersatz von 90 %) berücksichtigt. Die Umsetzung der insgesamt sieben neuen Online-Angebote für die Bürger wird nun von SB Hanke und Administrator Bergold angegangen und muss bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein. An sich wurden schon seit einigen Jahren viele Online-Angebote für unsere Bürger auf der Homepage eingerichtet, die nun wieder erweitert werden können. Die Verwaltung wird auch künftig immer ein Auge darauf haben, was es auf diesem digitalen Feld an Neuerungen und Updates geben wird.

- 3. Bgm. Braun schlug vor, nach der Bauausschusssitzung am 17.06.2021 noch die Alte Kirche in Augenschein zu nehmen. An der Sakristei habe sich Moos gebildet, wodurch möglicherweise Wasser ins Innere dringen könnte.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.45 Uhr.

Hausen, den 15.06.2021

Jacqueline Gado
Protokollführerin

Michael Bein
1. Bürgermeister